

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 03.12. im Gemeindezentrum Linau

Beginn 20.05 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Heinz Näveke, als (Vorsitzender)
2. GV Petra Scharfenberg (als 1. stellvertr. Vorsitzende) ab 9⁰⁰ Uhr
3. GV Jürgen Griese (als 2. stellvertr. Vorsitzender)
4. GV Svenja Aagard
5. GV Uta Sauerland
6. GV Gerhard Griem
7. GV Wilfried Sülflohn
8. GV Michael Matz
9. GV Jill Maaß
10. Tanja Schwaermer-Reich

Entschuldigt fehlten:

GV Jürgen Maaß

Heike Wendt (wählbare Bürgerin)

Sabine Holldorf (Protokollführerin, durch Krankheit verhindert)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Jahresrechnung 2014
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2015
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
8. Neufassung der Hundesteuersatzung und Beschluss zum 01.01.2016
9. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Parkplatzbeleuchtung am Gemeindezentrum
10. Auftragsvergabe zur Erstellung / Ergänzung von 2 Straßenlampen an der Straße „In de Twied“
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Bürgerfragestunde

13. Eingaben und Anfragen

14. Grundstücksangelegenheiten

(TOP 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten)

TOP 1

Bürgermeister Näveke begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die Einladungen sind ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Protokollführerin, Frau Sabine Holldorf, ist aus gesundheitsbedingten Gründen verhindert, an der Sitzung teilzunehmen, Bürgermeister Näveke schlägt vor, GV Jürgen Griese nochmals als Protokollführer einzusetzen, die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Der Bürgermeister merkt an, dass entgegen der Annahme, ein Mitglied der Gemeindevertretung sei als Protokollführer nicht stimmberechtigt, nicht zutrifft. Er habe sich diesbezüglich im Regionalzentrum darüber erkundigt.

TOP 2

Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor, Bürgermeister Näveke weist darauf hin, dass Punkt 14 der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wird.

TOP 3

Zur Niederschrift der Sitzung vom 03. September 2015 gibt es Anmerkungen seitens der GV Aagard, Matz und Griem bezüglich TOP 8, Carport als Unterstand, die Niederschrift soll entsprechend ergänzt bzw. geändert werden.

TOP 4

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Versammlung vor, er wird vom Bürgermeister verlesen und näher erläutert.

TOP 5

Die Jahresrechnung 2014 wurde von GV Aagard vorgetragen, die Unterlagen hierzu liegen den Gemeindevertretern vor und wurden vom Bürgermeister erläutert.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 6

Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2015 wurden von GV Aagard vorgetragen, die Unterlagen hierzu liegen den Gemeindevertretern vor. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Hebesätze für die Realsteuern künftig angepasst, sprich angehoben werden sollten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Die Zahlen für Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 wurden ebenfalls von GV Aagard vorgetragen, auch diese Unterlagen liegen den Gemeindevertretern vor. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A von bisher 260% auf nunmehr 280%

Grundsteuer B von bisher 260% auf nunmehr 280%

Gewerbsteuer wie bisher mit 310 %

In diesem Zusammenhang wurden vom Bürgermeister die zu finanzierenden neuen Maßnahmen angesprochen, wie die Straßensanierung in der Dorfstraße und in Linau-Busch sowie das neu anzuschaffende Feuerwehrfahrzeug.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 8

Die bisherige Satzung zur Erhebung der Hundesteuer stammt noch aus dem Jahr 1996, sie bedarf einer dringenden Erneuerung sowie der Anhebung. Zum 01.01.2016 gelten somit folgende neue Sätze zur Erhebung der Hundesteuer:

Für den ersten Hund: € 45,-- *, den zweiten Hund: € 77,00, den dritten Hund: € 102,00.

Des Weiteren werden in Par. 4 auch die Sätze zur Erhebung für Kampfhunde aufgenommen:

Für den ersten Hund: € 300,00, den zweiten Hund: € 600,00, für jeden weiteren ebenfalls € 600,00

Die bislang nur in der Gemeinde Linau gebräuchlichen Hundemarken sollen abgeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

*Nachträglich korrigiert durch Fehler seitens der Amtsverwaltung auf € 51,00.

TOP 9

Für die Parkplatzbeleuchtung am Gemeindezentrum wurden die Firmen Dieckmann, Ehlers und Sauerland zur Angebotsabgabe aufgefordert, Fa. Sauerland hat mit € 6.284,95 brutto ein Angebot abgegeben, die beiden o.g. Firmen verzichteten auf die Angebotsabgabe. Die Gemeindevertretung beschließt somit die Auftragsvergabe an Fa. Sauerland.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 10

Für die Erstellung / Ergänzung von 2 Straßenlampen an der Straße „In de Twied“ lag wie unter Pkt. 9 der gleiche Sachverhalt vor, Fa. Sauerland hat mit € 3.556,56 brutto ein Angebot abgegeben. Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an Fa. Sauerland.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

An den Abstimmungen zu Pkt. 9 und 10 haben Bürgermeister Näveke und GV Sauerland sich wegen Befangenheit nicht beteiligt und für diese Zeit den Sitzungsraum verlassen.

TOP 11

Der Bürgermeister berichtet vom Einsatz eines in der Gemeinde ansässigen Tschetschenen bei Gemeindearbeiten, der sich hierfür selbst angeboten hat und äußerte sich sehr zufrieden über die Zusammenarbeit, allerdings gäbe es natürlich Sprachschwierigkeiten.

Für die Zuwegung zum Kindergarten soll ein Hinweisschild angeschafft und aufgestellt werden.

GV Matz spricht das Konzept zur Energieeinsparung / Leuchtmittel im Gemeindezentrum an, diese Investition in Höhe von fast 40.000,-- € sei entschieden zu hoch. Die GMV ist sich einig, dass diese Investition zu keinem Zeitpunkt rentabel wäre. Die täglich genutzten Räume wie auch der Schießstand sollten mit energieeinsparenden und effizienteren Leuchtmitteln ausgestattet werden. Fa. Sauerland soll hierfür ein Konzept erstellen.

Bauausschuss:

Die Bushaltestellen in der Dorfstraße sind fertiggestellt, die Maßnahme wurde abgenommen und als sehr gut und gelungen befunden. Das absolute Halteverbot in diesem Bereich muss entweder mit schraffierter Fahrbahnmarkierung oder durch eine Beschilderung eingerichtet werden.

Für die neue Vermessung der Straße „In de Twied“ hat das Vermessungsbüro Brüning die Vermessung durchgeführt.

Diverse Hecken und Knicks an Grundstücken in den Gemeindestrassen müssen zur Verkehrssicherung zurückgeschnitten werden.

Der Baum- und Strauchbewuchs am Ehrenmal ist sehr überwachsen und soll zurückgeschnitten bzw. gerodet werden und dann mit einer neuen Bepflanzung gestaltet und hergerichtet werden.

Sozialausschuss:

GV Aagard berichtet von der Kinderausfahrt zum Heidepark Soltau, der Beteiligung sei mit 140 Personen sehr gut gewesen, die Ausfahrt fand bei den Teilnehmern eine sehr positive Resonanz.

Heike Wendt berichtete ebenfalls sehr positiv von der Senioren-Weihnachtsfeier.

Der Lebendige Adventskalender findet immer mehr Zuspruch, insgesamt 19 Veranstaltungsorte sind in 2015 zusammen gekommen.

GV Schwaermer-Reich berichtet von der Flüchtlingsinitiative, derzeit sind 19 Flüchtlinge in Linau ansässig. Es werden ein Deutsch-Kurs sowie Spieleabende zum näheren Kennenlernen angeboten.

Gewässerausschuss:

An der Kläranlage Feilberg muss das „Terminal“ = Steuerungseinheit erneuert werden, dies soll zusammen mit Hrn. Lübke vom Abwasserverband geschehen.

Durch die Aufgabe der Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in der Dorfstraße sind Kapazitäten der Abwasseraufnahme der Klärteichanlage Dorf frei geworden, laut Aussage der Kreiswasserbehörde diese dadurch eine Mehrbelastung von 67 EW-Gleichwerten verkraften.

TOP 12

Das Halteverbot in der Dorfstraße sowie die Hundemarken werden noch einmal hinterfragt.

Die Müllfahrzeuge benutzen offensichtlich bei der Abfuhr in der Gemeinde auch wassergebundene Feldwege, dies sollte unterbunden werden. Die Aufstellung eines Verkehrsschildes, um nur Anliegern das Befahren des „Haubenredders“ zu gestatten, bedarf der Genehmigung durch die Verkehrsaufsicht der Kreisverwaltung.

TOP 13

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Eingaben und Anfragen.

TOP 14

Der Bürgermeister schloss den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankte sich bei den Besuchern für Ihr Interesse, die Sitzung wurde nach einer kurzen Pause nicht öffentlich fortgesetzt.

Der Schenkungsvertrag des Burggeländes mit Bernhard Westphal hat folgenden Stand:

Laut Protokoll von Hrn. Meisterjahn sind die Höhenpunkte für die Entwässerung / Vorflut eingemessen. Laut Gutachten wurde der Wert des Grundstücks mit € 4.619,00 festgesetzt.

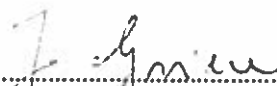
Da mittlerweile das Schenkungsangebot an die Gemeinde über ein Jahr zurückliegt und von Seiten des Herrn Westphal nur wenig Initiative erkennbar ist, dies auch in die Tat umzusetzen, wird Folgendes vereinbart: Der Bürgermeister wird beauftragt, B. Westphal schriftlich aufzufordern, den Vertrag mit Frist bis zum 21.12.2015 zu unterzeichnen, andernfalls werde die Gemeinde von dem Schenkungsangebot Abstand nehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen



Bürgermeister Heinz Näveke





Protokollführer GV Jürgen Gries